

die Anklage — eines Tages auf sie losgegangen und hat ihr das Schulterblatt zerschlagen. Während dieses Zwistes, von dem der Angeklagte stets behauptet, er sei ein durchaus freundschaftlicher gewesen, tritt der Bürgermeister des Orts in das Haus der sich freundschaftlich behandelnden Eheleute, und als wahrer Vater seiner Untergebenen sucht er, Friede unter ihnen zu stiften. Das bekam ihm aber übel; denn der heftig erzürnte Landmann wies ihn mit den Worten: er sei ein Esel! die Thür. Wie sich von selber versteht, nahm der ehrenwerthe hohe Beamte Das sehr übel. Der Verteidiger des Angeklagten suchte nun zu beweisen, das Wort Esel involvire keineswegs eine Verleumdung oder eine Beleidigung; vielmehr sei in der Definition, welche der berühmte Naturkundige Buffon von dem Esel gebe, mehr eine Lobeserhebung, als der Ausdruck der Verachtung enthalten. Der Esel, sprach der Verteidiger mit besonderem Nachdruck, ist ein höchst nützlich, mit vielen trefflichen Eigenschaften begabtes Thier, und der Bürgermeister kann sich durch diese Benennung nur geschmeißelt fühlen; ich wenigstens muß bekennen, wenn mich Jemand so nannte, würde ich

mich dankend tief vor ihm verneigen und einzig und allein nur fürchten, nicht im Besiz hinreichender guter Eigenschaften zu sein, um diesen Vergleich auch rechtfertigen zu können. Der Bürgermeister ist allzuempfindlich; werden etwa unsere jungen fashionablen Leute böse, oder stellen sie gar Klagen an, wenn man sie „Löwen“ nennt? Diese Zusammenstellungen des Verteidigers erregten freilich die Heiterkeit der zahlreichen Zuhörer in hohem Grade, verhinderten aber den Gerichtshof nicht, den Landmann doch zu drei Monaten Gefängniß zu verurtheilen.

England. Man schreibt aus London vom 3. Juli: England hat einen seiner besten Männer verloren. Sir Robert Peel ist gestern Abends 9 Minuten nach 11 Uhr gestorben! Er blieb bis einige Augenblicke vor seinem Tode im vollen Besize seines Bewusstseins. Im ganzen Lande, von Männern aller Parteien, wird der Tod des ausgezeichneten Staatsmannes, dessen glänzende Laufbahn vor der Zeit durch einen bedauerlichen Zufall abgeschnitten ist aufs schmerzlichste empfunden werden.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 7. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags Herr Pastor M. Werther über 1. Petri 2., 5—10.

Nachmittags Herr Rector M. Richter über Marc. 8., 1—9.

Getaufte vom 5. bis 11. Juli:

Julius Herrmann, Gottlob Wilhelm Eichler's, Schuhmachermeisters in R., S. — Herrmann Gustav, Karl Gustav Gröbisch's, Schneidergesellen in R., S. — Karl Otto, weil. Karl Gottlieb Richters, gewesenen Schneidermeisters und Hausbesizers in R., S. — Auguste Pauline, Friedrich Wilhelm Kauschke's, Tagearb. und Hausbes. in R., T. —

Beerdigte:

Joh. Gottlieb. Weber, Zimmergesell in R., 58 J. 10 M. 18. T. alt, an Abzehrung. — Marie, Karl Dörschel's, Tagearb. in R., T., 4 M. 27 T. alt, an Krämpfen. — Amalie Auguste, Friedrich Traugott Gäbler's, Maurers und Hausbes. in R., T., 1 J. weniger 3 W. alt, an Krämpfen. — August Fierig, Schiffmann aus Kleingießhübel bei Schandau, an der Cholera. —

Feuerdienst

für die Communalgarde zu Riesa.

Im Monat Juli hat die 4. Compagnie den Feuer- und die 2. den Reservendienst.

Riesa, am 11. Juli 1850.

Das Commando.

C. Müller

Bekanntmachung

der Königlichen Amtshauptmannschaft zu Gain, Feuerpolizei-Kommissariat betreffend.

Die Königliche Kreisdirection zu Dresden hat nach meinem Vorschlage an die Stelle des aus Riesa weggezogenen Herrn Gerichtsdirectors Advokat Hammer den Löpfermeister und Stadtverordneten Herrn Karl Gottlieb Höppner in Riesa zum Feuerpolizei-Kommissar in dem 24. Feuerpolizei-Kommissariats-Distrikte links der Elbe in dem Bezirke der mir anvertrauten Königlichen Amtshauptmannschaft ernannt.

Diese Personal-Veränderung in dem gedachten Feuerpolizei-Kommissariats-Distrikte, in welchem der Gutsbesitzer Herr Ganisch in Wergendorf den Posten als stellvertretender Feuerpolizei-Kommissar bekleidet, und zu welchem die Ortschaften Gaida, Wergendorf, Poppiz, Leutewitz bei Riesa, Riesa mit

Abtheilung
nicht gel...

6 Uhr
terez
Appell
liche

Uhr,
Schiff
14
148
große
per.
Eisen
auf
baare

9 U
Schä

Baa
werd

del
in

in

sch

wer
Di
nn